

Erfahrungsbericht zur versuchten Einführung der Software SAP Business One

Bei der Suche nach einer neuen Softwarelösung hatten wir uns für das SAP Produkt Business One entschieden.

Ein wesentlicher Grund für diese Entscheidung war sicherlich unter anderem der gute Name von SAP und auch die Größe des Unternehmens, bei der man annehmen konnte, einen guten Partner gewählt zu haben.

Das Produkt SAP Business One wird jedoch von so genannten „Partnern“ von SAP vertrieben, die auf das SAP Produkt eine Branchenlösung aufsetzen oder individuelle Anpassungen anbieten. Hierin sehen wir schon ein grundsätzliches Problem und es ist Vorsicht geboten!

Einen potentiellen Vertrag schließen Sie nicht mit SAP, sondern mit dem „Partner“ von SAP. Die Kompetenz dieser „Partner“ gilt es im Vorfeld besonders gut zu prüfen. Dies ist sehr zu empfehlen, damit Sie nicht wie in unserem Fall, einen sechsstelligen Betrag investieren und dafür keinen Gegenwert erhalten. Der SAP „Partner“ war hoffnungslos überfordert und hat letztendlich Insolvenz angemeldet.

Leider erhält man in solch einem Fall keinerlei Unterstützung von SAP, sondern nur den lapidaren Hinweis, dass sie nicht unser Vertragspartner sind.

Das es auch anders geht, zeigt uns ein Softwarehaus, welches innerhalb von nur acht Wochen unsere Wunschsoftware bereit gestellt und installiert hat. Übrigens zu einem Bruchteil des Preises einer SAP Business One Lösung.

Bei Interesse stellen wir Ihnen gern weitere Informationen zur Verfügung.